

# Spiegel online und Die Linke

*Der von Spiegel online verbreitete Beitrag »Linke-Chefin erklärt Kommunismus zum Ziel der Partei« hat im Internet eine massive Diskussion ausgelöst. Bis Donnerstag nachmittag verzeichnete allein das Forum von Spiegel online mehr als 1200 Leserreaktionen. Nicht wenige zeigen, in Sachen Antikommunismus sind noch Hausaufgaben zu machen:*

»NormanR«: Also Leute, nach drei Jahren Hartz IV ist es mir sowas von wurscht, ob Frau Löttsch den Kommunismus will. ich weiß nur, mir geht`s schlecht, es gibt keine Arbeit mehr für über 50jährige, die Rente gibt`s erst ab 67, Rentenpunkte wurden gekürzt, in Deutschland sind Niedriglöhne normal, genauso wie Leihfirmen, und die Banker verdienen sich dumm und dämlich. Deutschland zahlt für GR und IR usw. usw. Dieses System ist nur noch pervers, da nehm ich gerne den Kommunismus...

»hjzm«: Erst lesen, versuchen zu begreifen und dann die Tastatur bedienen. Wer sich die Mühe macht, den gesamten Artikel von Gesine Löttsch in der jungen Welt (die werben übrigens mit dem Slogan: Sie lügen wie gedruckt, wir drucken, wie sie lügen) zu lesen, kommt zu folgendem Schluß: Ein Spiegel-Redakteur sucht einen Anlaß, um auf Die Linke einzudreschen. Nicht mehr und nicht weniger.

»Kanzleramt«: Haben wir ein Winterloch? Ich habe mit der Linken nichts am Hut, aber diese gespielte Empörung und künstliche Aufregung ist einfach lächerlich und peinlich. (...) Hauptsache es gibt Feindbilder, wenn man keine eigenen Ideen hat.

»silenced«: Da poltern sie aber, die CDU, SPD, FPD und Grüne + Konsorten. Dabei sind es diese 4 Parteien, die seit bald 20 Jahren abwechselnd das Demokratiefeindlichste sind, was Deutschland je erlebt hat.

»sunhaq«: Ausgerechnet CDU und CSU müssen sich mokieren. Keine andere Partei fordert so vehement die verdachtsunabhängige Massenbespitzelung und Dauerspeicherung aller Deutschen.

»heinervogel«: Mir wird übel, wenn ich solche Hetzartikel lesen muß. Lebt der Spiegel immer noch im kalten Krieg?

»archie«: Ich wähle taktisch. Ob mit oder ohne Kommunismusbekenntnis, die Linke ist dazu da, der SPD in den Allerwertesten zu treten. Fürs Kriegmachen, für Hartz, für Spekulationerleichterungen, für den Verrat an den kleinen Leuten.

»Strichnid«: Ach Spiegel, ist euch euer dämliches Linken-Gebashe nicht langsam selbst überdrüssig?

*<https://www.jungewelt.de/artikel/157051.spiegel-online-und-die-linke.html>*